

MOTION von Susanne Huggel (EVP, Hombrechtikon) und Mitunterzeichnende
betreffend Verzicht auf das vorgesehene lohnwirksame Qualifikationssystem (LQS)
bei der Lehrerschaft

Der Regierungsrat wird aufgefordert, die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, um die langjährigen Vorbereitungen zum LQS für die kantonal besoldete Lehrerschaft abzubrechen.

Susanne Huggel

Prof. Dr. Richard Hirt

Ruth Genner

Astrid Kugler

Begründung:

Seit 1991, der Einführung der strukturellen Besoldungsrevision, bemüht man sich auf der ED, den - damals wohl etwas voreilig getroffenen - Entscheid eines LQS für die Lehrerschaft zu vollziehen und dazu ein taugliches Modell auszuarbeiten. Unterdessen ist es offenkundig, dass sich die gängigen Qualifikationsmodelle aus der Wirtschaft nicht auf den Schulbetrieb übertragen lassen. Grosse Bedenken bezüglich einer vernünftigen Praktikabilität hegte man bekanntlich schon von allem Anfang an, denn die gesamte Hochschulprofessorenenschaft wurde 1991 von einem LQS ausgenommen. Eine korrekte, objektiv-umfassende lohnwirksame Leistungsbeurteilung an unsern Schulen ist - wenn überhaupt - nur mit einem unverhältnismässigen Aufwand und entsprechenden Finanzen möglich. Dies läuft aber allen Sparübungen - nicht zuletzt im Bildungswesen - extrem zuwider.

Nachdem die Kantone Schwyz, Schaffhausen und Zug kürzlich ein LQS für die Lehrerschaft als unadäquat, untauglich und zu teuer abgelehnt haben, ist es höchste Zeit, auch in unserm Kanton die Konsequenzen zu ziehen, bevor noch mehr Geld investiert wird.